Zeitschrift: Rorschacher Neujahrsblatt
Band: 42 (1952)

Vorwort: Widmung
Autor: Däster, Robert

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Robert Däster

Widmung

Wir steh'n am Meilenstein der Zeit
Und lauschen bang dem Spiel der Glocken.
Wir ahnen die Vergänglichkeit
Und lassen uns vom Morgen locken.

Wir richten vorwärts unsern Gang.
Die Stunden fliehen, und wir fragen
Nach ihrem Sinn, ein Leben lang.
Wir sehen nicht, daß wir sie jagen.

Wir müßten in der Zeiten Flut
Nicht nur bei Jahreswende sinnen
Und jeden Tag mit frischem Mut
Ein gutes, neues Jahr beginnen.

Wer Reichtum in sich selber hat,
Der kann zum rechten Ziel uns führen.
Von solcher Art ist dieses Blatt.
Wir dürfen es zum Freund erküren.

Denn der das schmucke Heft verlegt,
Und der es schrieb, und die es lesen
Sind froh von einem Geist bewegt:
Sie wissen um des Echten Wesen.